



3. bis 7. Dezember 2026

## Winterlandschaften und Adventszeit in der Ostschweiz

Super-Frühbucherrabatt von 10%  
bei Buchung bis zum 31.7.2026  
5% Rabatt bei Buchung  
bis 31.8.2026



© Rhätische Bahn Andrea Badrutt

### Ihre IGE - Vorzüge:

- Zugfahrt durch das Allgäu
- Winterlandschaften im Prättigau und Engadin
- Zugfahrt über den Albula
- Appenzellerland
- Adventsmärkte in Chur und Appenzell
- Dampfzug mit der G 4/5 Albula

Die Reise selbst steht im Mittelpunkt: Winterliche Fahrten in der Adventszeit durch das Allgäu, das Prättigau und das Engadin, über den Albula bis ins Appenzellerland. Eindrücke reizvoller Orte und ihrer Weihnachtsmärkte vollenden das Erlebnis.



© Markus Endt

Die Reise ist das Ziel. Der Blick aus dem Fenster des Zuges, die winterliche Landschaft zieht vorbei. Eine ganze Reihe großartiger Bahnstrecken folgen Zug um Zug während dieser Reise. Bereits auf der Anreise mit der Fahrt durch das Allgäu erleben wir die erste davon. Nach einem kurzen Abschnitt entlang des Bodensees bei Bregenz kommen wir der Bergwelt Stück für Stück im Churer Rheintal näher. Verschiedene Exkursionen ab unserem Standort Maienfeld bringen uns den abwechslungsreichen Landschaften mit weiten Tälern, tiefen Schluchten und zahlreichen Kunstbauwerken insbesondere am Albula näher. Für die Freunde der besonderen Züge sind auch Zahnradbahn- und Dampfzugfahrten mit dabei.



© David Taljat

#### **DONNERSTAG, 3. DEZEMBER 2026 (A)**

Individuelle Anreise bis 12.00 Uhr nach München. Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Hauptbahnhof. Mit dem Eurocity geht es durch das Allgäu an den Bodensee. Nach einem kurzen Transit durch Österreich sind wir bereits in der Ostschweiz, wo wir nachmittags ankommen. Nach dem Check-In im Hotel geht es auf die erste Exkursion. Es bietet sich ein kleiner Rundgang durch die „Heidi“-Stadt Maienfeld an, welche inmitten der Weinregion Bündner Herrschaft liegt. Historische Gebäude und der Blick auf die Bündner Alpen und das Rheintal beherrschen das Ortsbild. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die nächsten Tage ein. Übernachtung in Maienfeld.



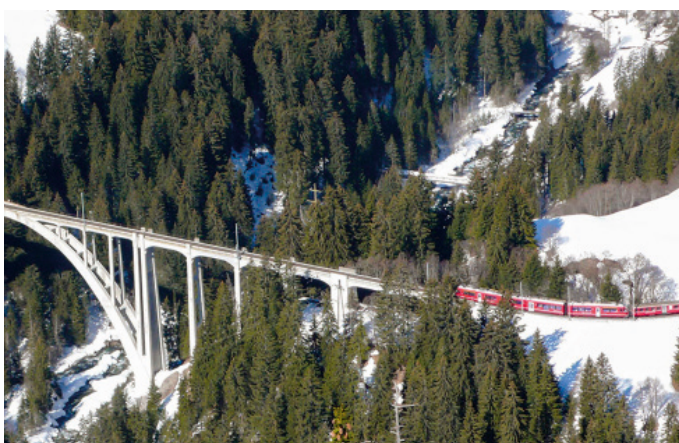
© Makasanaphoto

#### **FREITAG, 4. DEZEMBER 2026 (F, A)**

Nach dem reichhaltigen Frühstück geht es über Landquart ins Prättigau und stetig ansteigend nach Klosters. Mit der „kleinen Roten“, wie die Rhätische Bahn auch zuweilen betitelt wird, gehen wir auf eine Rundreise. In Klosters teilt sich die Strecke Richtung Davos und Filisur, während wir aber weiter durch den Vereina-Tunnel und die Alpe Silvretta ins Engadin weiterfahren. Entlang des Inns fahren wir durch Zuoz, Bever, Samedan in die Alpen-Metropole St. Moritz, welches wir am späten Vormittag erreichen. Etwas Zeit zur freien Verfügung in der „Perle des Engadins“ bevor wir uns auf den spannenden Rückweg machen. Wir verlassen das Engadin und fahren durch den neuen Albula-Tunnel von Spinas nach Preda. Dort beginnt die UNESCO-Weltkulturerbe-Bahnlinie über den Albula mit ihren beeindruckenden Spiral- und Kehrtunneln, Viadukten und Brückenbauwerken, eine einzigartige Verbindung zwischen kühner Ingenieurskunst und Alpenlandschaft. Das Highlight der Fahrt ist die große ikonische Steinerne Eisenbahnbrücke bei Filisur, der berühmte Landwasserviadukt, mit seinen 65 m hohen Bögen. Weiter geht es vorbei an der Via-Mala-Schlucht entlang des Hinterrheins ins Domleschg und schließlich erreichen wir Chur, den Bündner Hauptort. Dort besuchen wir auch den ersten Adventsmarkt unserer Reise, und nehmen am traditionellem Churer Käsefondue teil. Weiter geht es in wenigen Minuten Fahrt nach Maienfeld, wo wir ein weiteres Mal übernachten.



© Boris Breytman



© makasanaphoto

## SAMSTAG, 5. DEZEMBER 2026 (F, A)

Der Samstag steht ganz im Zeichen kleiner Orte mit historischen und idyllischen Ortsbildern. Ebenso wird dieser Ausflug von unterschiedlichen Bahnen geprägt sein. Mit dem regelspurigen Regionalverkehr erreichen wir Sargans und Altstätten. Seit 1911 geht von Altstätten eine Meterspurige Strecke mit Adhäsions- und Zahnradabschnitten der Appenzeller Bahn nach Gais. Der Kurort auf dem Hochplateau über dem Rheintal zog seit jeher Erholungssuchende, wegen seines milden Klimas und der klaren Luft an. Anschließend geht es weiter über Gossau nach Appenzell. Farbige bemalte Holzhäuser mit dekorativen Fassaden prägen den Ortskern. Enge, autofreie Gassen, kleine Läden und der zentrale Landsgemeindeplatz sind der historische Mittelpunkt. Appenzeller Kultur ist eng verbunden mit regionalen Produkten und Traditionen, so ist der Appenzeller Käse ein über die Grenzen hinweg namhaftes Produkt. Auch ein kleiner Weihnachtsmarkt ist in der Stadt aufgebaut. Über Gossau und Sargans geht es zurück nach Maienfeld, wo wir am Abend eintreffen. Abendessen und Übernachtung in Maienfeld.

## SONNTAG, 6. DEZEMBER 2026 (F, A)

Am Sonntag dominiert König Dampf im Bündner Land. Mit dem Dampfzug, gezogen von der Baureihe G 4/5 aus den Jahren 1904 – 1915 geht es mit der historischen Wagengarnitur auf eine Samichlausfahrt. Die Lokomotive, welche für den speziellen Einsatz im Engadin und dem Albula gebaut wurde, gehörte zu den stärksten Schmalspurdampflok ihrer Zeit. Jahrzehntlang bildete sie das Rückgrat der Rhätischen Bahn. Der Samichlaus oder auch Santiklaus ist die Schweizer Form des Heiligen Nikolaus von Myra, welcher auch für „Nikolaus“ und „Santa Klaus“ steht. Der 6. Dezember steht geradezu sinnbildlich für eine gleichnamige Aktivität. Das genaue Programm wird von der RhB stets „geheim“ gehalten und erst kurz vor der Fahrt bekannt gegeben. Am späten Nachmittag sind wir wieder in Maienfeld zurück und beschließen den letzten Abend der Reise mit dem gemeinsamen Abendessen und der Übernachtung in Maienfeld.

## MONTAG, 7. DEZEMBER 2026 (F)

Einer der bekanntesten Schweizer Ferien- und Kurorte ist Arosa, hochgelegen im Schanfigg-Tal. Die optimale Kombination zwischen Berglandschaft, Erholung und Wintersport auf 1.800 m über dem Meer. Nach dem Frühstück fahren wir nach Chur und mit der gleichnamigen Arosabahn fahren wir durch enge Täler, spektakuläre Kehrtunnel und Viadukte in den Ferienort, vollständig umgeben von Bergen. Nach einem Aufenthalt geht es zurück nach Maienfeld, wo wir das Gepäck aufnehmen und über Bregenz und durch das Allgäu wieder zurück nach München fahren, wo die Reise gegen 17.30 Uhr endet. Der Reiseleiter verabschiedet die Teilnehmer und wünscht einen guten Nachhauseweg.

### HINWEIS:

Bei den unterschiedlichen Programmpunkten und Nostalgiefahrzeugen kann es kurzfristig zu unvorhergesehenen Änderungen kommen wie zum Beispiel bei technischen Problemen der Nostalgiefahrzeuge oder Baumaßnahmen an den Strecken. Natürlich bemühen wir uns um ein Ersatzprogramm oder um Ersatzfahrzeuge.

### Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im Hotel in Maienfeld bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 3x Abendessen (A)
- 1x Churer Käsefondue
- Alle Fahrten und Transfers gemäß Beschreibung in der zweiten Wagenklasse
- Fahrt im Dampfzug zum Samichlaus
- Rundfahrt über das Netz der RhB durchs Prättigau, Engadin und Albula
- Zahnradbahn Altstätten-Gais
- Advents, bzw. Weihnachtsmärkte
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

Reisenummer: 26262

Ihr Reisepreis:

ab/bis München pro Person  
im Doppelzimmer € 1.690,--

Einzelzimmerzuschlag € 250,--

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen



© Eg00713



© Rhätische Bahn

Vorläufiger Anmeldeschluss:

15. Oktober 2026

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn